

AG BFN-Veranstaltung: Strukturen beruflicher Weiterbildung zwischen „New Work“, demografischem Wandel und sozioökologischer Transformation

Themenbereich: Spannungsfeld von Professionsanspruch und Ökonomisierung geprägter Beschäftigungsrealität im Kontext der geförderten Weiterbildungsmaßnahmen

Stefan Harm – ECOVIS Akademie Deutschland

Mara Fausten – Universität Rostock, Lehrstuhl für Wirtschafts- und Gründungspädagogik

ErWeiterBAR - Erfolgsfaktor Weiterbildungspersonal in BA-geförderten Maßnahmen der RD Nord: Qualitätsentwicklung zwischen pädagogischem Anspruch & ökonomischer Machbarkeit (Methodik und erste Forschungsergebnisse)

Im Kontext der Arbeits- und Beschäftigungssituation des außerbetrieblichen Weiterbildungspersonals im Segment der staatlich geförderten Weiterbildung wird durch empirische Befunde (z. B. aus dem wb-personalmonitor) ein gegenwärtiger Konflikt zwischen den Arbeitsbedingungen sowie Qualitäts- bzw. Professionalisierungserwartungen ersichtlich (vgl. Dobischat/Elias/Rosendahl 2018, S. 15). Besonders im Bereich der öffentlich finanzierten bzw. geförderten Weiterbildungen (beruflich und allgemein) sind die beiden Berufsgruppen der angestellten Weiterbildner:innen sowie der hauptberuflichen Honorarkräfte von dieser Problematik betroffen (vgl. Elias 2018, S. 188ff). Sie befinden sich in einem Spannungsfeld von Professionsanspruch und Ökonomisierung geprägter Beschäftigungsrealität (vgl. Koscheck 2018; Rosendahl 2018; Krause 2018).

Um dieses Spannungsfeld kritisch zu betrachten, erfolgt durch den Beitrag ein Einblick in die Methodik und erste Forschungsergebnisse des seit 2021 laufenden Projektes ErWeiterBAR. Im Hinblick dessen fokussiert sich der Beitrag auf die Leitfrage inwiefern sich 'New Work' als Leitkonzept zukünftiger Arbeitswelt sowie die hiermit häufig verbundene 'Digitalisierung' auf die Strukturen der Weiterbildung auswirkt. Dazu werden durch erste Forschungsergebnisse notwendige Rahmenbedingungen für Weiterbildung, Lernorte und Institutionen sowie die Gestaltung von Lehr-Lernprozessen abgeleitet.

Das Forschungsprojekt untersucht Voraussetzungen, Rahmenbedingungen, pädagogische Konzepte und Gestaltungsmöglichkeiten des in geförderten Maßnahmen zur Förderung beruflicher Weiterbildung tätigen Weiterbildungspersonals. Um dieses Forschungsfeld zu ergründen, wird das Personal der drei Ebenen *Förderer, Verantwortliche des Maßnahmenträgers sowie Pädagogisches Personal* mittels leitfadengestützter Interviews zu den zentralen Perspektiven des Erfolgs eines Weiterbildungsangebotes mit Fokus auf die Interdependenzen zwischen Ökonomie und Pädagogik in unterschiedlichen Regionen (SH, HH, MV) und Institutionen befragt.

Mit dem Projekt wird das Ziel angestrebt, über die in der AZAV geforderte Nachweispflicht der pädagogischen Eignung Lehrender und die Verpflichtung auf den Mindestlohnvertrag für das pädagogische Personal in der Weiterbildung nach SGB II und III hinausgehende, empirisch gestützte, Handlungsempfehlungen und Gestaltungsvorschläge für die o. g. Zielgruppen zu entwickeln, die zur Qualitätsentwicklung bzw. Verbesserung der Maßnahmequalität beitragen.

Referenzen:

DOBISCHAT, R./ELIAS, A./ROSENDAHL, A. (2018): Vorwort der Herausgeber. In: DOBISCHAT, R./ELIAS, A./ROSENDAHL, A. (Hrsg.): Das Personal in der Weiterbildung. Wiesbaden: Springer VS, S. 1–18.

ELIAS, A. (2018): Prekäre Beschäftigung in der Weiterbildung? Objektive und subjektive Bewertung der Beschäftigungsbedingungen von hauptberuflichen Weiterbildnern. In: DOBISCHAT, R./ELIAS, A./ROSENDAHL, A. (Hrsg.): Das Personal in der Weiterbildung. Wiesbaden: Springer VS, S. 185–203.

KOSCHECK, S. (2018): Pädagogische Professionalität in Teilsegmenten der Weiterbildung. In: DOBISCHAT, R./ELIAS, A./ROSENDAHL, A. (Hrsg.): Das Personal in der Weiterbildung. Wiesbaden: Springer VS, S. 161–182.

KRAUSE, I. (2018): Arbeitsmarkt und Arbeitsverhältnisse in der Weiterbildung. Segmentierungstheoretische Überlegungen und empirische Befunde. In: DOBISCHAT, R./ELIAS, A./ROSENDAHL, A. (Hrsg.): Das Personal in der Weiterbildung. Wiesbaden: Springer VS, S. 309–327.

ROSENDAHL, A. (2018): Ökonomisierung der Weiterbildung – eine Diagnose zur Erklärung von differenzierten Geschäfts- und Einkommenslagen? In: DOBISCHAT, R./ELIAS, A./ROSENDAHL, A. (Hrsg.): Das Personal in der Weiterbildung. Wiesbaden: Springer VS, S. 251–281.